

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 5

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

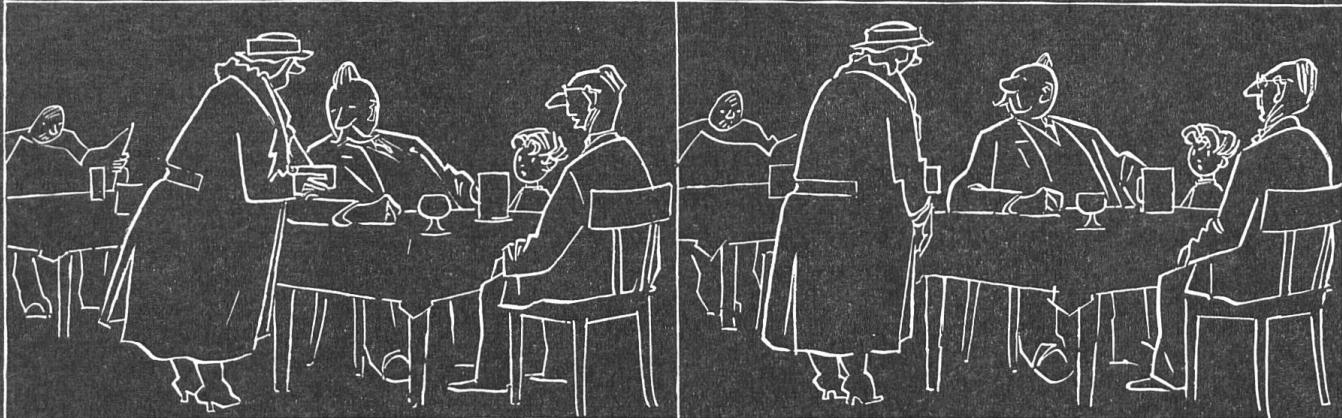
Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

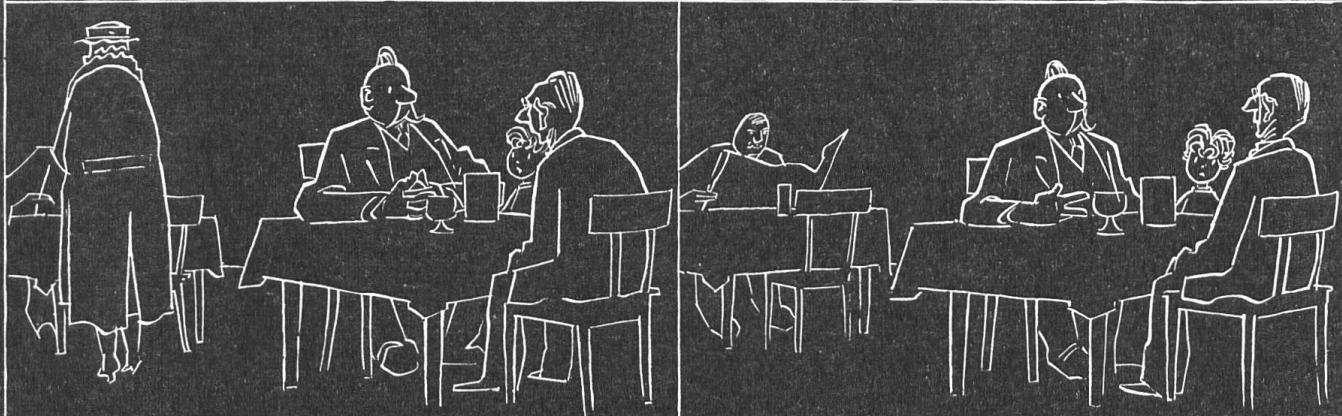
Nr. 286 Ursache und Wirkung

Von René Gils



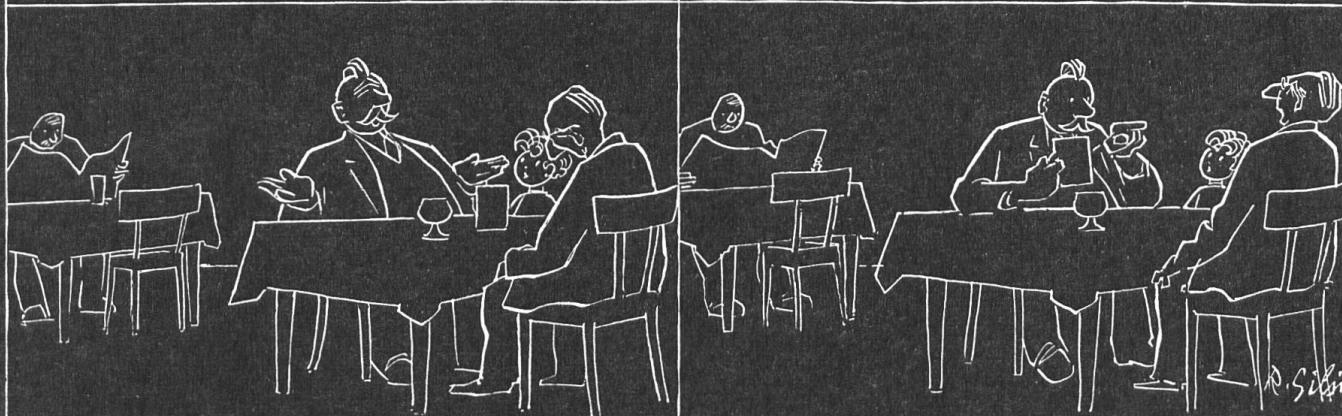
Soso, Tombola-Loos händ Si, seer inträssant, für de Umbau vom Harmonie-Saal, aha, de Harmonie-Saal tüends umbaue, e Tombola für de Harmonie-Saal –

Näinäi, i persönlich bruuche käi Tombola-Loos, wüssed Si, i gwünne sowisoo nüüt, Frölain, i ha scho s ietschtmaal nüüt gwonne, näi merssi, i bruuche käis –



I ha käi Glück bi dertige Sache, binere Tombola hani na nie Glück gha, scho s ietscht Jaar nüud, bi der Tombola vom Dramatische Veräin –

Und s vorletscht Jaar han i au nüüt gha, bi der Kasino-Tombola, drei Jaar hinderenand nie öppis gha, drei Jaar hinderenand, drei Jaar –



Da cha mer nüt mache, wänn äine käi Glück hät, i ha überhaupt na nie an ere Tombola öppis gha, stellede Si sich voor, überhaupt na nie –

Drum chauf i au käi Tombola-Loos, i ha na nie es Tombola-Loos gchauft, hät doch käin Wärt, wämmer nie öppis hät, oder öppre nüud?